

**Leistungs-/ Wirkungskennzahlen für die Tätigkeit der Schulsozialarbeit in der Pestalozzischule - Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum im Bereich Lernen (SBBZ-Lernen)**

**Ziel 1**

**Für jeden Schüler wird eine individuelle Perspektive entwickelt  
Jeder Schüler erlangt einen Schulabschluss.**

**Wirkungskennzahl : erfolgreiche Übergänge Schule - Schulabschluss - Ausbildung**

Die Pestalozzischule nimmt nur Schüler/-innen auf, die in den allgemeinbildenden Schulen auf Grund ihres besonderen Förderbedarfs nicht beschult werden können (extrem hoher Förderbedarf, psychische Gefährdung durch Schulversagen)

Eine gelingende Kooperation der Akteure unterschiedlicher Systeme im Übergang Schule-Beruf (Schule, Schulsozialarbeit, Angebote der Jugendberufshilfen, Regionales Ausbildungszentrum u.a.) ist messbar an der Anzahl der Übergänge, sowohl in der Mittelstufe als auch in der Oberstufe in weiterführende Bildungssysteme. (Ausbildung und Hauptschulabschluss)

- In den 5. und 7.Klassen finden Übergänge / Rückschulungen in die allgemeinbildenden Hauptschulen statt.
- Die Kooperation mit der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule beginnt in der 9. Klasse (1 wöchentl. Praxistag) und wird fortgeführt mit dem Ziel möglichst viele Schüler in der 10. Klasse (Förder BVJ) zum HS-Abschluss zu führen (1 Schultag an der Pestalozzischule).
- Das Regionale Ausbildungszentrum (RAZ) nimmt schwächere Schüler auf, mit der Möglichkeit einer anschließenden Ausbildungskarriere ohne HS-Abschluss.
- Damit diese Wege möglich sind, ist eine enge Vernetzung zwischen Pestalozzischule (Schulleitung, Kollegium, Schulsozialarbeit und den jeweiligen Partnern notwendig. D.h. die gezielte Förderung von Schlüsselkompetenzen, intensive Leistungsförderung und Begleitung sowie nachhaltiger Begleitung.

	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/17
Anzahl der Schüler insgesamt	93	85	92	89	88
davon zurückgeschult in HS / GMS (Kl. 5 – 7)	6	4	4	2	6
Schüler in Abschlussklassen (Klasse 9)	10	8	17	11	12
Abschlusszeugnis FöS Kl. 9	10	8	17	11	12
Abgangszeugnis FöS	0	0	0	0	0
davon Kooperationsklasse BVJ Steinbeis	9	5	9	8	10
davon HS-Abschluss (Steinbeis Kl. 10) im darauf folgenden Schuljahr	9	4	8	5	Zahlen liegen 2017/18vor
Übergabe an das Regionale Ausbildungszentrum	1	3	7	3	2
Werkstatt für Behinderte	0	0	1	0	0
Nicht vermitteltbar	0	0	0	0	0
Regel-BVJ	0	0	0	0	0
Andere Baustelle	0	0	0	0	0

**Ziel 2****Erhöhung der sozialen Kompetenzen / Unterstützung im Schulalltag / Bewältigung von Problemlagen****Leistungskennzahl 1**

Die Hausaufgabenhilfe wird von der Schulsozialarbeit mit der Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter organisiert. Gesamtzahl der Schüler, die das Angebot der Hausaufgabenhilfe wahrnehmen:

Anzahl der Schüler bei der HSL im Schuljahr 2012/2013	Anzahl der Schüler bei der HSL im Schuljahr 2013/2014	Anzahl der Schüler bei der HSL im Schuljahr 2014/2015	Anzahl der Schüler bei der HSL im Schuljahr 2015/2016*	Anzahl der Schüler bei der HSL im Schuljahr 2016/2017*
51	56	51	32	35

\* seit dem Schuljahr 2015/2016 wird in der Pestalozzi Förderschule in den Klassen 1-4 der Ganztagesbetrieb durchgeführt. Dadurch nehmen nur noch die SchülerInnen ab Klasse 5 an der Hausaufgabenhilfe teil - daher ist ein Rückgang der Teilnehmenden-Zahlen zu verzeichnen.

**Leistungskennzahl 2**

Der Schülertreff wird von der Schulsozialarbeit angeboten und organisiert. Gesamtzahl der Schüler, die das Angebot des Schülertreffs wahrnehmen.

Anzahl der Schüler im Schülertreff im Schuljahr 2012/2013	Anzahl der Schüler im Schülertreff im Schuljahr 2013/2014	Anzahl der Schüler im Schülertreff im Schuljahr 2014/2015	Anzahl der Schüler im Schülertreff im Schuljahr 2015/2016	Anzahl der Schüler im Schülertreff im Schuljahr 2016/2017
79	85	92	89	88

**Leistungskennzahl 3**

Der Erfolg ist messbar an der Anzahl der Schüler, die in Projekten der Schulsozialarbeit teilnehmen (Präventionsprojekte zu den Themen Sucht, Gewalt, Ernährung, Soziale Kompetenz)

Projektteilnehmer 2012/2013	Projektteilnehmer 2013/2014	Projektteilnehmer 2014/2015	Projektteilnehmer 2015/2016	Projektteilnehmer 2016/2017
242	209			
71 soziales Lernen 13 Schulden 10 Sucht 40 Ernährung / Bewegung 37 Gewalt 29 Hygiene-u. Sexualberatung 42 Medien	8 Sucht 51 Anti-Mobbing 37 soziales Lernen 8 Schulden 37 Ernährung / Bewegung 23 Hygiene-u. Sexualberatung 45 Medien- prävention 8 Eltern auf Probe	16 Sucht 55 Anti-Mobbing 43 soziales Lernen 8 Schulden 37 Ernährung / Bewegung 25 Hygiene-u. Sexualberatung 45 Medien- prävention 16 Eltern auf Probe	10 Sucht 50 Anti-Mobbing 38 soziales Lernen 7 Schulden 40 Ernährung / Bewegung 35 Hygiene-u. Sexualberatung 39 Medien- prävention 11 Eltern auf Probe	31 Sucht Anti-Mobbing 48 soziales Lernen 8 Schulden 39 Ernährung / Bewegung 22 Hygiene-u. Sexualberatung 61 Medien- prävention 12 Eltern auf Probe 6 Marburger Verhaltenstraining 8 Marburger Konzentrations- training

**Wirkungskennzahl "Bewältigung von Problemlagen"**

Bearbeitung von Langzeit-Problemfällen mit dem Ziel einer gelungenen Schulkarriere und Lebensgestaltung. „Hilfen haben gegriffen“ bedeutet konstruktive Zusammenarbeit und deutliche Verbesserung der Problematik.

	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017
Anzahl von Langzeit-Problemfällen insgesamt	43	45	48	53	52
Grad 1 Schulinterne Maßnahmen (Schule +Schulsozialarbeit) (z.B. Fehlverhalten im Unterricht, Pausen, + AG's sowie Problemfälle ohne Kooperationsbedarf)	Anzahl: 23	Anzahl: 25	Anzahl: 22	Anzahl: 31	Anzahl: 37
	Hilfen haben gegriffen: 19 *1.: 2 *2.: 2	Hilfen haben gegriffen: 15 *1.: 3 *2.: 7	Hilfen haben gegriffen: 13 *1.: 1 *2.: 8	Hilfen haben gegriffen: *1.: 5 *2.: 20	Hilfen haben gegriffen: *1.: 2 *2.: 25
Grad 2 Vermittlung zusätzlicher außerschulischer Hilfen: durch Jugendamt, KJP, Ärzte etc. (z.B. bei Misshandlung, psychischem Krankheitsbild, Schulverweigerung, familiären Defiziten)	Anzahl: 20	Anzahl: 20	Anzahl: 26	Anzahl: 22	Anzahl: 15
	Hilfen haben gegriffen: 15 *1.: 1 *2.: 4	Hilfen haben gegriffen: 11 *1.: 4 *2.: 5	Hilfen haben gegriffen: 8 *1.: 2 *2.: 16	Hilfen haben gegriffen: 3 *1.: 3 *2.: 16	Hilfen haben gegriffen: *1.: 0 *2.: 11
Grad 3 Schulabschluss nach § 90 SchG wegen massiver Selbst- und Fremdgefährdung	Anzahl: 0				
	Weitervermittelt in andere Institutionen Hilfen haben gegriffen:				

\*Erklärung: 1. Schulwechsel, Abbruch, Hilfe nicht angenommen:  
2. Problemfall noch unverändert / Fortführung im nächsten Schuljahr:

Die Wirkungskennzahlen werden in den nächsten Schuljahren fortgeführt.